

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates

vom 22.07.2024

im Ratssaal

Beginn: 18:50 Uhr

Ende: 20:11 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Bürgermeister Matthias Burth

Gemeinderäte

Marcel Baur Stadtrat
Thomas Beck Stadtrat
Prof. Dr. Ernst Deuer Stadtrat
Niklas Gentner Stadtrat
Pierre Groll
Jochen Haas
Karin Halder
Michael Halder
Kurt Harsch
Oliver Jöchle
Rainer Marquart
Stefan Maucher
Klaus Merk Stadtrat
Ralf Michalski
Robert Rothmund
Gabi Schmotz
Franz Thurn
Britta Wekenmann-Arnold

Verwaltung

Günther Blaser
Brigitte Thoma
Denise Ummenhofer

Ortsvorsteher/in

Manfred Frey Ortsvorsteher
Bernhard Metzler Ortsvorsteher
Margit Zinser-Auer Ortsvorsteherin

Schriftführer/in

Silke Jöhler

Abwesend:

Verwaltung

Bauamtsleitung Klaus Bonelli
Rebecca Metzler stv. Hauptamtsleitung

Tagesordnung

Beschluss-Nr.

- 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Tagesordnung
- 2 Verpflichtung der am 09.06.2024 gewählten Stadträte
Vorlage: 20/023/2024
- 3 Festlegung der Zahl der Stellvertreter des Bürgermeisters und deren Wahl
Vorlage: 20/024/2024
- 4 Wahl der Ortsvorsteher und deren Stellvertreter
Vorlage: 20/025/2024
- 5 Wahl der Mitglieder der beschließenden Ausschüsse
Vorlage: 20/026/2024
- 6 Wahl der Vertreter in die Zweckverbände
Vorlage: 20/028/2024
- 7 Wahl der Vertreter in die weiteren Gremien
Vorlage: 20/029/2024
- 8 Verschiedenes
- 9 Anfragen gem. § 4 Geschäftsordnung

Beschluss-Nr. 1

Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Tagesordnung

BM Burth begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Beschluss-Nr. 2

Verpflichtung der am 09.06.2024 gewählten Stadträte
Vorlage: 20/023/2024

Am 09.06.2024 wurde der Gemeinderat der Stadt Aulendorf gewählt. Das Wahlergebnis wurde am 21.06.2024 im Mitteilungsblatt öffentlich bekannt gemacht. Nach Prüfung durch das Kommunalamt beim Landratsamt Ravensburg wurde die Wahl mit Bescheid vom 09.07.2024 für gültig erklärt.

Folgende Personen wurden ins Gremium gewählt.

CDU

- Thomas Beck
- Jochen Haas
- Kurt Harsch
- Michael Halder
- Stefan Maucher
- Gabriele Schmotz

BUS

- Karin Halder
- Niklas Gentner
- Pierre Groll
- Franz Thurn

FWV

- Marcel Baur
- Oliver Jöchle
- Klaus Merk
- Ralf Michalski
- Robert Rothmund

SPD

- Dr. Ernst Deuer
- Rainer Marquart
- Britta Wekenmann-Arnold

Die Stadträte wurden nach § 32 Abs. 1 GemO mit folgendem Wortlaut auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Amtspflichten verpflichtet:

„Ich gelobe Treue der Verfassung, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten. Insbesondere gelobe ich, die Rechte der Gemeinde zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohner nach Kräften zu fördern.“

Beschluss-Nr. 3

Festlegung der Zahl der Stellvertreter des Bürgermeisters und deren Wahl
Vorlage: 20/024/2024

Die ehrenamtlichen Stellvertreter des Bürgermeisters sind aus der Mitte des Gemeinderates zu wählen.

Zunächst ist die Zahl der Stellvertreter/innen festzulegen. Gemäß § 48 Abs. 1 Gemeindeordnung ist mindestens ein Stellvertreter zu wählen. Die Stellvertretung beschränkt sich auf die Fälle der tatsächlichen und rechtlichen Verhinderung.

Derzeit gibt es vier Stellvertreter des Bürgermeisters.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass es weiterhin vier Stellvertreter des Bürgermeisters geben soll.

Die Stellvertreter werden in der Reihenfolge der Stellvertretung je in einem gesonderten Wahlgang in geheimer Wahl gewählt.

Der Gemeinderat beschließt die Zahl der Stellvertreter des Bürgermeisters und wählt diese wie folgt:

SR Maucher schlägt als ersten Stellvertreter Michael Halder vor.

Michael Halder ist mit 15 Stimmen gewählt (4 ungültig).

SR M. Halder nimmt die Wahl an.

SR Rothmund schlägt als zweiten Stellvertreter Ralf Michalski vor.

Ralf Michalski ist mit 17 Stimmen gewählt. Oliver Jöchle erhält 1 Stimme. Robert Rothmund erhält 1 Stimme.

SR Michalski nimmt die Wahl an.

SRin K. Halder schlägt als dritten Stellvertreter Franz Thurn vor.

Franz Thurn ist mit 19 Stimmen gewählt.

SR Thurn nimmt die Wahl an.

SRin Wekenmann-Arnold schlägt als vierten Stellvertreter Dr. Ernst Deuer vor.

Dr. Ernst Deuer ist mit 18 Stimmen gewählt. Rainer Marquart erhält 1 Stimme.

SR Dr. Deuer nimmt die Wahl an.

Beschluss-Nr. 4
Wahl der Ortsvorsteher und deren Stellvertreter
Vorlage: 20/025/2024

Die konstituierenden Sitzungen der Ortschaftsräte finden am 15.07.2024 in Zollenreute, am 16.07.2024 in Tannhausen und am 17.07.2024 in Blönried statt.

Die Ortsvorsteher werden nach § 71 Gemeindeordnung vom Gemeinderat auf Vorschlag des Ortschaftsrates aus dem Kreis der zum Ortschaftsrat wählbaren Bürger, die Stellvertreter aus der Mitte des Ortschaftsrates gewählt.

Die Wahlen gemäß § 37 Abs. 7 Gemeindeordnung (GemO) erfolgen grundsätzlich geheim. Der zu Wählende braucht mehr als die Hälfte der Stimmen der anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitglieder (absolute Mehrheit). Wird diese bei nur einer vorgeschlagenen Person nicht erreicht, wird ein zweiter Wahlgang durchgeführt, in welchem ebenfalls die absolute Mehrheit erforderlich ist.

Die Vorschläge der Ortschaften wurden nachgereicht.

Der Gemeinderat wählt die Ortsvorsteher/in und deren Stellvertreter wie folgt:

Für die Ortschaft **Blönried** gibt es das folgende Wahlergebnis:

Ortsvorsteher:	Bernhard Metzler	19 Stimmen
1. Stellvertreter:	Günter Hildebrand	17 Stimmen
2. Stellvertreter:	Hanna Ailingner	19 Stimmen

Für die Ortschaft **Tannhausen** gibt es das folgende Wahlergebnis:

Ortsvorsteherin:	Margit Zinser-Auer	19 Stimmen
1. Stellvertreter:	Franz Thurn	19 Stimmen
2. Stellvertreter:	Achim Deiber	19 Stimmen

Für die Ortschaft **Zollenreute** gibt es das folgende Wahlergebnis:

Ortsvorsteher:	Manfred Frey	18 Stimmen
1. Stellvertreter:	Cornelius Strasser	18 Stimmen
2. Stellvertreter:	Stefan Metzger	18 Stimmen

Beschluss-Nr. 5

Wahl der Mitglieder der beschließenden Ausschüsse **Vorlage: 20/026/2024**

Nach der Änderung der Hauptsatzung am 03.06.2019 bestehen die beiden beschließenden Ausschüsse nach § 5 Abs. 2 der Hauptsatzung dem Vorsitzenden und neun weiteren Mitgliedern.

In § 40 Abs. 2 GemO wird davon ausgegangen, dass die Zusammensetzung der beschließenden Ausschüsse in der Regel im Wege der Einigung erfolgt. Das bedeutet, dass alle anwesenden stimmberechtigten Mitglieder dem Vorschlag über die Verteilung der Sitze auf die Parteien und Wählervereinigungen und die personelle Besetzung zustimmen müssen. Bei auch nur einer Enthaltung oder Ablehnung ist die Einigung nicht zustande gekommen. In die Einigung sind auch die Stellvertreter mit einzubeziehen.

Kommt eine Einigung nicht zustande, werden die Mitglieder von den Gemeinderäten auf Grund von Wahlvorschlägen nach den Grundsätzen der Verhältniswahl unter Bindung an die Wahlvorschläge gewählt.

Die Besetzungsvorschläge der Fraktionen für den Ausschuss für Umwelt und Technik (AUT) und den Verwaltungsausschuss (VA) wurden zur Sitzung nachgereicht.

Der Gemeinderat stimmt im Wege der Einigung über die Zusammensetzung der Ausschüsse ab:

Ausschuss für Umwelt und Technik

CDU:

Kurt Harsch (Gabi Schmotz)
Thomas Beck (Michael Halder)
Stefan Maucher (Jochen Haas)

FW:

Ralf Michalski (Marcel Baur)
Robert Rothmund (Klaus Merk)

BUS:

Pierre Groll (Franz Thurn)
Niklas Gentner (Karin Halder)

SPD:

Rainer Marquart (Oliver Jöchle)
Britta Wekenmann-Arnold (Dr. Ernst Deuer)

Verwaltungsausschuss

CDU:

Michael Halder (Thomas Beck)
Gabi Schmotz (Kurt Harsch)
Jochen Haas (Stefan Maucher)

FW:

Marcel Baur (Ralf Michalski)

Klaus Merk (Robert Rothmund)

BUS:

Karin Halder (Niklas Gentner)

Franz Thurn (Pierre Groll)

SPD:

Dr. Ernst Deuer (Rainer Marquart)

Oliver Jöchle (Britta Wekenmann-Arnold)

Beschluss-Nr. 6

Wahl der Vertreter in die Zweckverbände **Vorlage: 20/028/2024**

Volkshochschule Oberschwaben

Gemäß § 4 der Verbandssatzung besteht die Verbandsversammlung neben den Bürgermeistern der Verbandsgemeinden aus 10 weiteren Vertretern. Je Gemeinde sind für die Dauer der kommunalen Wahlperiode des jeweiligen Gemeinderates, zwei Vertreter vom Gemeinderat zu wählen, die jedoch nicht dem Gemeinderat angehören müssen.

Im Zweckverband Volkshochschule Oberschwaben sind der Bürgermeister, als Vorsitzender und zwei weitere Mitglieder des Gemeinderates vertreten. In der Verbandsversammlung sind derzeit Stefanie Dölle und Martin Waibel und als Stellvertreter Gabi Schmotz und Karin Halder.

Wasserversorgungsverband „Schussen-Rotachtal“

Gemäß § 5 der Verbandssatzung besteht die Verbandsversammlung aus den Bürgermeistern der Verbandsmitglieder, dem Vorsitzenden des ZV „Wasserversorgungsgruppe Wolketsweiler“ und für Aulendorf vier weiteren Vertretern. Diese werden vom Gemeinderat, aus den in den Gemeinderat wählbaren Bürgern, auf die Dauer der Amtszeit des jeweiligen Gemeinderates gewählt.

Im Wasserversorgungsverband „Schussen-Rotachtal“ sind die weiteren Vertreter derzeit Gabi Schmotz, Michael Haga, Britta Wekenmann-Arnold und Andreas Greiner.

Wasserversorgungsverband „Atzenberg“

Gemäß § 6 der Verbandsversammlung besteht die Verbandsversammlung aus den Bürgermeistern der Verbandsgemeinden und je einem weiteren Vertreter.

Im Wasserversorgungsverband „Atzenberg“ ist als weiterer Vertreter der Stadt derzeit Gündoğdu, Şahin vertreten. Vorgeschlagen wird Oliver Jöchle.

Wasserversorgungsverband „Obere Schussentalgruppe“

Gemäß § 7 der Verbandssatzung besteht die Verbandsversammlung aus den Bürgermeistern der Verbandsgemeinden und für Aulendorf drei weiteren Vertreter. Hierzu gibt es keine weiteren Vorgaben.

Im Wasserversorgungsverband „Obere Schussentalgruppe“ sind bisher der Bürgermeister und die drei Ortsvorsteher oder ein Vertreter aus der Ortschaft vertreten. Dies ist bedingt durch die historische Entwicklung des Zweckverbandes, der in Aulendorf die drei Ortschaften als Versorgungsgebiet abdeckt.

Die Bestellung der Vertreter erfolgt, wie bei der Besetzung der beschließenden Ausschüsse, im Wege der Einigung nach § 40 Abs. 2 GemO.

Der Gemeinderat wählt die Vertreter in die Zweckverbände einstimmig:

Volkshochschule Oberschwaben

Jochen Haas (Stellvertreterin: Gabi Schmotz)

Pierre Groll (Karin Halder)

Wasserversorgungsverband „Schussen-Rotachtal“

Gabi Schmotz

Michael Haga

Klara Frei

Andreas Greiner

**Wasserversorgungsverband „Atzenberg“
Oliver Jöchle**

**Wasserversorgungsverband „Obere Schussentalgruppe“
Bernhard Metzler
Margit Zinser-Auer
Manfred Frey**

Beschluss-Nr. 7

Wahl der Vertreter in die weiteren Gremien
Vorlage: 20/029/2024

Kindergartenausschuss St. Martin und St. Berta

Die Stadt ist durch den Bürgermeister und zwei weitere Mitglieder des Gemeinderates im Kindergartenausschuss St. Martin und St. Berta vertreten. Dies sind derzeit Matthias Holzapfel und Stefan Maucher und als Stellvertreter Michael Halder und Pierre Groll.

In die Kindergartenausschüsse der drei kirchlichen Teilortskindergärten entsenden die jeweiligen Ortschaftsräte die Vertreter.

Der Gemeinderat entsendet zwei Vertreter und Stellvertreter in den Kindergartenausschuss St. Martin und St. Berta:

Stefan Maucher und als Stellvertreter Michael Halder
Pierre Groll und als Stellvertreterin Karin Halder

Jugendausschuss

Im Jugendausschuss, der die offene Jugendarbeit beratend begleitet, sind bisher Franz Thurn und Oliver Jöchle vertreten. Dieser beratende Ausschuss ist kein Ausschuss nach der Hauptsatzung. Er setzt sich unter dem Vorsitz des Bürgermeisters aus den beiden Jugendsozialarbeitern (Haus Nazareth), den Jugendbegleitern des offenen Jugendtreffs, Vertretern der Kirchen und dem zuständigen städt. Sachbearbeiter zusammen.

Der Gemeinderat entsendet folgende zwei Vertreter in den Jugendausschuss.

Niklas Gentner
Marcel Baur

Integrationsbeirat

In den beratenden Integrationsbeirat kann jede Fraktion einen Vertreter entsenden.

Die Bestellung der Vertreter erfolgt, wie bei der Besetzung der beschließenden Ausschüsse, im Wege der Einigung nach § 40 Abs. 2 GemO.

Der Gemeinderat entsendet folgende vier Vertreter in den Integrationsbeirat.

Jochen Haas
Karin Halder
Ralf Michalski
Britta Wekenmann-Arnold

Bürgerstiftung

Laut § 11 Abs. 1 der Satzung der Bürgerstiftung Aulendorf gehören der Bürgermeister und ein weiteres Mitglied das vom Gemeinderat der Stadt Aulendorf bestellt wird dem Stiftungsrat von Amts wegen an. Bisher ist Ralf Michalski Mitglied im Stiftungsrat.

Der Gemeinderat entsendet Ralf Michalski in den Stiftungsrat der Bürgerstiftung Aulendorf.

Beschluss-Nr. 8
Verschiedenes

Es gibt keine Punkte unter Verschiedenes.

Beschluss-Nr. 9

Anfragen gem. § 4 Geschäftsordnung

Carsharing Sachstand

SR Thurn fragt nach einem Sachstand zur Umsetzung des Carsharing-Projekts.

BM Burth erläutert, dass die Projektumsetzung demnächst erfolgt.

Zollenreute Starkregenereignis

SR Groll weist auf das gestrige Starkregenereignis im Baugebiet Tafesch hin. Der Bereich, der modelliert wurde für die Umsetzung des Baugebietes, hat beim Starkregenereignis gut funktioniert. Der andere Bereich leider nicht. Hier muss dringend nachgearbeitet werden.

Die Verwaltung wird dies prüfen.

ZUR BEURKUNDUNG !

Bürgermeister:

Für das Gremium:

Schriftführer:

.....

.....

.....

.....